

## Artikel für Glück Auf

### **GMH Systems erweitert die Kapazitäten der zentralen Rechnerplattform**

Rund zwei Jahre nach Inbetriebnahme der zentralen Rechnerplattform der GMH Unternehmensgruppe konnten die Kapazitäten des SAP-Systems verdoppelt werden. Somit können nun bis zu 450 SAP-User gemeinsam dieses zentrale EDV-System für die Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse nutzen. Die Reduzierung der Betriebskosten wird rund 20 % betragen und kommt allen Nutzern ab 2005 entlastend zu Gute. Es zeigt sich, dass die Strategie der GMH Holding, die IT-Systeme weitestgehend zu konsolidieren, sehr erfolgreich angelaufen ist.

Auf der gleichen Rechnerplattform hat die GMH Systems im Auftrag der GMH Holding nun auch ein zentrales Archiv-System aufgebaut. Alle Unternehmen der Gruppe können nun den Anforderungen des Gesetzgebers nach einer revisionssicheren Archivierung von elektronischen Belegen gerecht werden, indem sie ihre Daten in dem Zentralarchiv ablegen. Klar ist auch hier, dass die gemeinsame Nutzung dieser Ressource durch viele Parteien deutliche Kostenvorteile gegenüber einer jeweiligen Einzellösung ermöglicht.

Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Walter Hundhausen GmbH, Schwerte wurde in 5 Monaten der alte SAP Releasestand 3.1 i durch die neueste Version 4.7 DIMP abgelöst. Somit entfallen die erhöhten Wartungsgebühren und die Walter Hundhausen GmbH erschließt sich Potentiale für Effizienzsteigerungen bei den betrieblichen Prozessen. Mit dem Wechsel vom veralteten Releasestand 3.1i auf 4.7 mit der Branchenlösung DIMP stehen jetzt nicht nur die neuesten Funktionen des Standards, sondern sowohl die speziellen Prozesse für die Automobilindustrie, als auch die für die Stahlindustrie zur Verfügung.

Ein Hauptaugenmerk der GMH Systems lag in diesem Jahr auf der Ablösung des ERP-Altsystems „Infor“ beim Bochumer Verein Verkehrstechnik GmbH. Dort wird SAP neu eingeführt und löst neben den „Infor“-Funktionen in Rechnungswesen und Logistik noch die zahlreichen Access- und Excelanwendungen ab – eine sehr anspruchsvolle aber auch erfolgversprechende Vorhaben. Die Produktivsetzung erfolgte zum Anfang November, die Projektmitglieder können stolz auf dieses Ergebnis sein. Wir werden ausführlich über den Verlauf des Projektes Anfang des neuen Jahres berichten.

Jan-Peter Nissen